

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

8.10.1929

Veit Groh & Sohn

moderne

Herrn-Schneiderei

Kaiserstraße 193/95

Seit-Bibliothek



Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen, Trauringe, insbesondere prämiert und werden jedesmännlich und unantastbar bedient bei

Uhrenmacher Hiller

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3799

Größe eine Reparaturwerkstätte für Uhren u. Goldwaren - Katenfenster

Musikalien

Instrumente

Apparate

und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse

Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Ämtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Dienstag, den 8. Oktober 1929

* G. 3, Th.-Gem. 1201—1300 und 3. S.-Gr. 1. Hälfte

Orpheus und Eurydike

Von Gluck

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Hans-Esdras Mutzebecher

Orpheus
Eurydike

Magda Strack
Malie Fanz

Eros
Stimme eines seligen Geistes

Else Blank
Ellen Winter

Gefährten des Orpheus, Furien, und selige Geister

Choreographie: Harald Josef Fürstenau

1. Bild: Ritornell: Anni Hoffmann, Marga Bach, Lolo Dahlinger,
 2. Bild: Furiertanz: Marga Bach, Harald Josef Fürstenau,
 3. Bild: Selige Geister: Emma Lackner, Harald Josef Fürstenau,
 4. Bild: Gavotte: Emma Lackner, Lolo Dahlinger, Hermine Dingler.
- Mitwirkende: Das Ballett, die Fachschule, die Kinderschule.

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

1. Bild: Am Sarkophage der Eurydike, 2. Bild: Am Tor der Unterwelt, 3. Bild: Elysäische Gefilde,
4. Bild: Höhle, in die der Weg aus der Unterwelt mündet, 5. Bild: Auf der wiedergeschaukten Erde.

Abendkasse 19½ Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Pause nach dem zweiten Akt (3. Bild)

Preise C (1.00—7.00 Mk.)

Moninger Bier

Eine Erfrischung

nach der

Vorstellung

Städt.

**Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte

**Geschwister
Gutmann**

Leinheimer & Mende

STOFFE

**Feizwaren-
Spezialgeschäft**

August Sauerwein

Eigene Werkstätte

Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Edle-Waldstr.

Pädagogium

Karlsruhe
Priv. Oberrealschule
(mit Internat)
Bismarckstr. 69 u. Baischstr. 8
Telefon 3165

Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen
in entsprechende staatl. Anstalten
sowie zum Abitur
Aufnahme jederzeit

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorg' alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde
Telefon 1916

*



Mannborg-Harmoniums
empfiehlt

Ludwig Schweisgut
Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Orpheus und Eurydike

Orpheus', des großen griechischen Sängers Gattin Eurydike ist dem Tode anheim gefallen, und schmerz erfüllt ruft der trauernde Gatte bei der Begräbnisfeier ihren Namen. Er fleht zu den Göttern um Erbarmen, bittet sie, ihm die so früh entrissene wiederzuschicken. Er findet Erhörung, sein Wunsch soll in Erfüllung gehen. Amor, der Gott der Liebe, wird beauftragt, ihm den Abstieg in die Unterwelt zu raten, um nach dem Beschluß der Götter durch die Macht seiner Töne die Beherrscher der Unterwelt zu rühren und seinen Wünschen gefügig zu machen. Das schwere Werk gelingt ihm, Eurydike darf ihm wieder auf die Oberwelt folgen. Aber eine Bedingung ist an die Erlaubnis geknüpft: der Gatte darf sich nicht nach ihr umsehen auf dem langen Wege vom Tartarus zum Licht des Lebens. Die Liebenden nehmen die Wanderung auf, aber die Bitten und Klagen der Gattin, die von der Bedingung nichts weiß, bringen Orpheus dazu, das Gebot zu brechen: sie stirbt abermals, und der ewigen Verzweiflung nahe, klagt der trauernde Gatte: „Ach ich habe sie verloren“. Er will ihr in den Tod folgen, reißt den Dolch aus seinem Gewande, um sich zu erstechen. So große Liebe rührt die Himmlischen abermals, sie können nicht anders, als von neuem Amor zu Orpheus zu senden, der Eurydike wieder zum Leben erweckt und so die Liebenden aufs Neue zum seligsten Bunde vereint.

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Sehr fein und preiswürdig
sind meine
stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH
Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

Klischees

aller Art

Graphische Kunstanstalt
Adolf Schützle

BRAUERSTR. 19 TELEFON 3664



Dr. Walther Landgrebe
Regisseur des Schauspiels und der
Oper, Dramaturg

Komm und sing mit

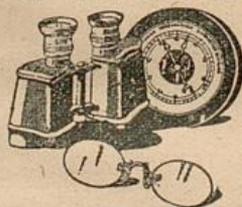
Roederer das Abendlokal

Zäbfringerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll
Tanzkapelle Millot

J. W. Krautinger



Opt. Spez.-Institut
jetzt Herrenstraße 1
nädhst der Kaiserstraße
Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einchl. Gegenstände

Bau- und
Kunstschlosserei

G. GROKE

Herrenstraße Nr. 5
Telefon Nr. 325

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt
Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

*Benzi- und
Korallen
und Wäpfen*
Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8 Tel. 7557

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.
Karlsruhe
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783